

DATEN ALS SCHLÜSSEL

zum Wettbewerbsvorteil

Wie Sie mit Ihrem Unternehmen die nächste Stufe in der Lagerautomatisierung erreichen



Kurze Einführung
in eine datengestützte Zukunft



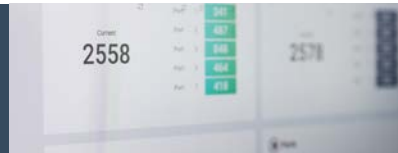
Aktuelle Herausforderungen
in der Intralogistik



Wertvolle Lagerdaten
und wo man sie findet



Die sechs goldenen Regeln
für die richtige Software



Die Chancen von Daten
und Software optimal nutzen



Wie datengesteuerte
Lagerhäuser funktionieren



Ein Schritt weiter: **ein vollständig selbstverwaltetes Lagerhaus**



Zusammenfassung: **Die datengesteuerte Zukunft hat schon längst begonnen**



Einführung in die **datengestützte Zukunft**

Die Lagerautomatisierung hat sich seit ihren Anfängen im Jahr 1913, als Henry Ford das bewegliche Fließband als eine der ersten Lösungen für die Materialflussautomatisierung einführte, stetig weiterentwickelt. Heute können Sie die Leistung Ihres Lagers optimieren, indem Sie ein datengestütztes, vollständig vernetztes Software-Ökosystem nutzen.

Das Erschliessen und das Entschlüsseln von Daten, durch die Nutzung von modernster Technologie, kann nachweislich die Produktivität und Effektivität im Unternehmen erhöhen. Durch die Nutzung eines komplett vernetzten Software-Ökosystems können Sie eine ganzheitliche Lagerlösung erreichen, welche zeitgleich die Automatisierung maximiert und die Produktivität erhöht.

Mit steigenden Kundenanforderungen und einem immer härteren Wettbewerb, hinsichtlich Geschwindigkeit und Effizienz, ist die schnelle Adaption von neuen Technologien einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren im Markt. Zusätzlich erschwert der Mangel an Fachkräften die Situation, wie viele unserer Kunden berichten.

Wir bei Element Logic bringen die Lagerautomatisierung schon heute einen Schritt weiter, indem unsere Software künstliche Intelligenz nutzt, um alle Lagerfunktionen zu optimieren. Dabei ermöglichen wir es Ihnen, Daten aus verschiedenen automatisierten Systemen und Softwarequellen zu kombinieren, um zum Beispiel eine bessere Personal- und Ressourcenplanung zu erreichen, um nur einige Vorteile zu nennen. Das Ziel ist intelligenter zu arbeiten, nicht härter.

Schon früh haben wir bei Element Logic die Macht von Daten erkannt und schätzen gelernt. So haben wir zum Beispiel im Jahr 1985 damit begonnen Daten von Schrittzählern, die von Lagermitarbeitern getragen

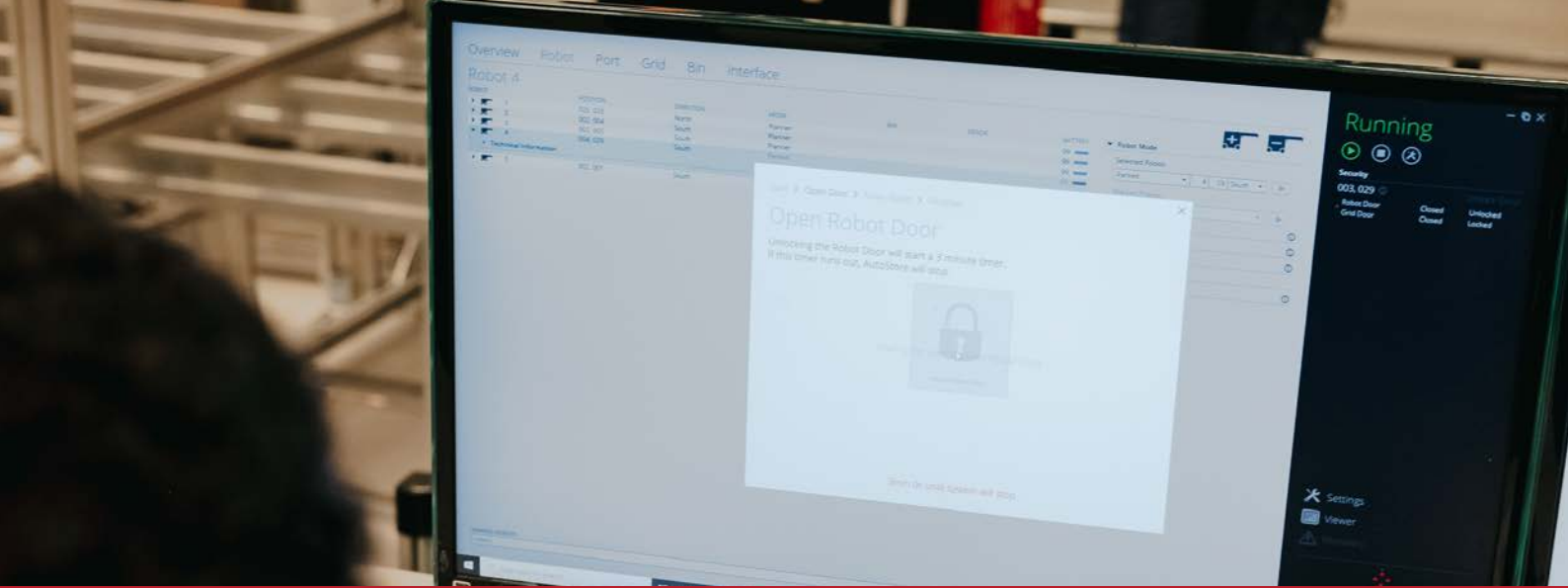
wurden, zu sammeln. Mit Hilfe dieser Daten haben wir herausgefunden, wie wir das Lagerlayout optimieren können, um die Arbeitsbedingungen zu verbessern und unseren Kunden den höchstmöglichen Auftragsdurchsatz zu bieten. Die Optimierung der Lagerleistung durch Daten ist eine Tradition, auf der wir weiter aufbauen, was sich auch in der Einführung unserer Datenplattform eLogiq widerspiegelt. Mit Hilfe unserer Plattform erschließen wir wertvolle Daten aus einer Vielzahl von Quellen, um Ihnen Insights, Analysen und Vorhersagen zur Optimierung Ihrer Lagerabläufe zu liefern.

Seit 1985 träumen wir von einem vollständig vernetzten Software-Ökosystem, was unseren Kunden ermöglicht die Macht der Daten zu nutzen. Jetzt wird dieser Traum Realität.

Dieses Whitepaper ist ein erster Leitfaden, wie Sie mit Hilfe von intelligenter Software, Ihre Daten nutzen können, um Ihre Lagerabläufe zu optimieren, steigenden Kundenanforderungen gerecht zu werden und am Ende wettbewerbsfähig bleiben zu können.



Sutharshan Nadarajah
Technology Director
Element Logic



Aktuelle Herausforderungen in der Intralogistik

Noch nie waren die Anforderungen der Kunden so hoch wie heute. Nicht nach Tagen, sondern Stunden sollen aufgegebenen Bestellungen eintreffen, der Bestellstatus soll live verfolgt werden können und die Benachrichtigung über die wahrscheinliche Lieferzeit soll akkurat sein. Zeitgleich erwarten Kunden fehlerfreie Prozesse und einen nahezu perfekten Kundenservice.

Die Gründe für die gestiegenen Anforderungen sind vielfältig. Neben der zunehmenden Globalisierung und der Digitalisierung, kam noch das massive Wachstum des eCommerce in jüngster Vergangenheit hinzu. Noch nie hatten die Verbraucher so viele Möglichkeiten wie heute. Sie stöbern von zu Hause aus in den vielfältigen Angeboten und können bei Unternehmen auf der ganzen Welt bequem mit einem Klick einkaufen. Sie wissen was sie wollen - und sie wollen es schnellstmöglich.

In diesem ständigen Wettlauf um die bestmögliche Erfüllung der Kundenerwartungen auf globaler Ebene, muss nicht nur der Preis wettbewerbsfähig sein, sondern auch Service

und Lieferung. Als Konsequenz müssen Sie alle verfügbaren Ressourcen nutzen, um mit Ihren Konkurrenten Schritt zu halten. "Die meisten Warenlager nutzen jedoch ihre wertvollste Ressource nicht - Daten. Und Daten sind Gold wert", fasst Sutharshan Nadarajah zusammen.

Nadarajah ist Technology Director bei Element Logic. Er und sein Software-Forschungs- und Entwicklungsteam haben in den letzten Jahren zusammen mit Microsoft unermüdlich daran gearbeitet, ein komplettes Software-Ökosystem zu entwickeln, das wertvolle Daten aus ihren Silos befreit und sie so kombiniert, dass Sie ein datengesteuertes, optimiertes Warehouse erstellen können.

Während die Lagerautomatisierung der erste Schritt ist, um auf dem heutigen Markt wettbewerbsfähig zu bleiben, ist ein

datengesteuertes, automatisiertes Lager der nächste Schritt, um Ihren Wettbewerbsvorteil heute und morgen zu sichern.



Unser Software-Ökosystem besteht aus den folgenden selbst entwickelten Systemen

eLogiq

Eine Datenplattform, die Daten aus verschiedenen Quellen sammelt, integriert und verarbeitet. Sie liefert Ihnen wertvolle Einblicke in die Lagerleistung, Analysen und Prognosen. Durch die Kombination von Daten aus verschiedenen Quellen, können Sie negative Trends vermeiden, Benchmarking einsehen und Prozesse optimieren, um Ihr Lager zu optimieren und wettbewerbsfähig zu bleiben.

eManager

Das Gehirn von AutoStore. eManager ist unser System zur Lagerverwaltung und -steuerung für AutoStore., der eManager, optimiert und verwaltet die AutoStore-Lagerprozesse vom Eingang bis zum Ausgang der Waren und ermöglicht es Ihnen, die Effizienz Ihrer AutoStore-Lagerabläufe zu maximieren, die Produktivität zu steigern, die Kosten zu senken und die Zufriedenheit der Kunden zu verbessern.

eController

Der eController ist die Software-Toolbox für die Simulation automatischer Lagerabläufe und die Integration automatischer Geräte, einschließlich Fördersystemen, Kartonaufrichtern, Verpackungsmaschinen und mehr. Dadurch bietet Ihnen eController eine erweiterte Kontrolle über die Bewegung von Waren und Aufträgen in Ihrem Lager.

eOperator

Unsere Roboter-Stückkommissionierungstechnologie beruht auf unserer Software eOperator. Der Roboterarm ist in AutoStore integriert und wickelt die Aufträge vollautomatisch ab. Durch die Integration von eOperator in Ihre Lagerabläufe, können Sie eine sichere und genaue Kommissionierung, kosteneffiziente Abläufe und eine optimierte Lieferkette mit hoher Rentabilität und schnellem ROI erreichen.



TEIL II

Das “Know” in “Know-how”





Wertvolle Daten - und wo man sie findet

Daten sind Gold wert, aber wo sollte man nach ihnen suchen? „Die wertvollsten Lagerdaten verstecken sich oft in den verschiedenen Softwarelösungen selbst“, erklärt Nadarajah.

Diese Daten umfassen:

- Tägliche, wöchentliche, monatliche und jährliche Auftragsspitzen
- Beliebte Produkte zu verschiedenen Tageszeiten
- Betriebsdaten Technische Daten zu Robotern und anderer Hardware
- Kommissioniergeschwindigkeit
- Historische Auftragsdaten
- Wartungsdaten"

Sie können eine einzige Datenplattform für Ihr gesamtes Unternehmen nutzen, indem Sie Ihre eigenen Lagerdaten mit den Daten Dritter kombinieren. Dadurch werden Datensilos vermieden und Sie erhalten einen ganzheitlichen Überblick über Ihre Lagerabläufe, wodurch Sie in Ihrer Branche wettbewerbsfähig bleiben können.

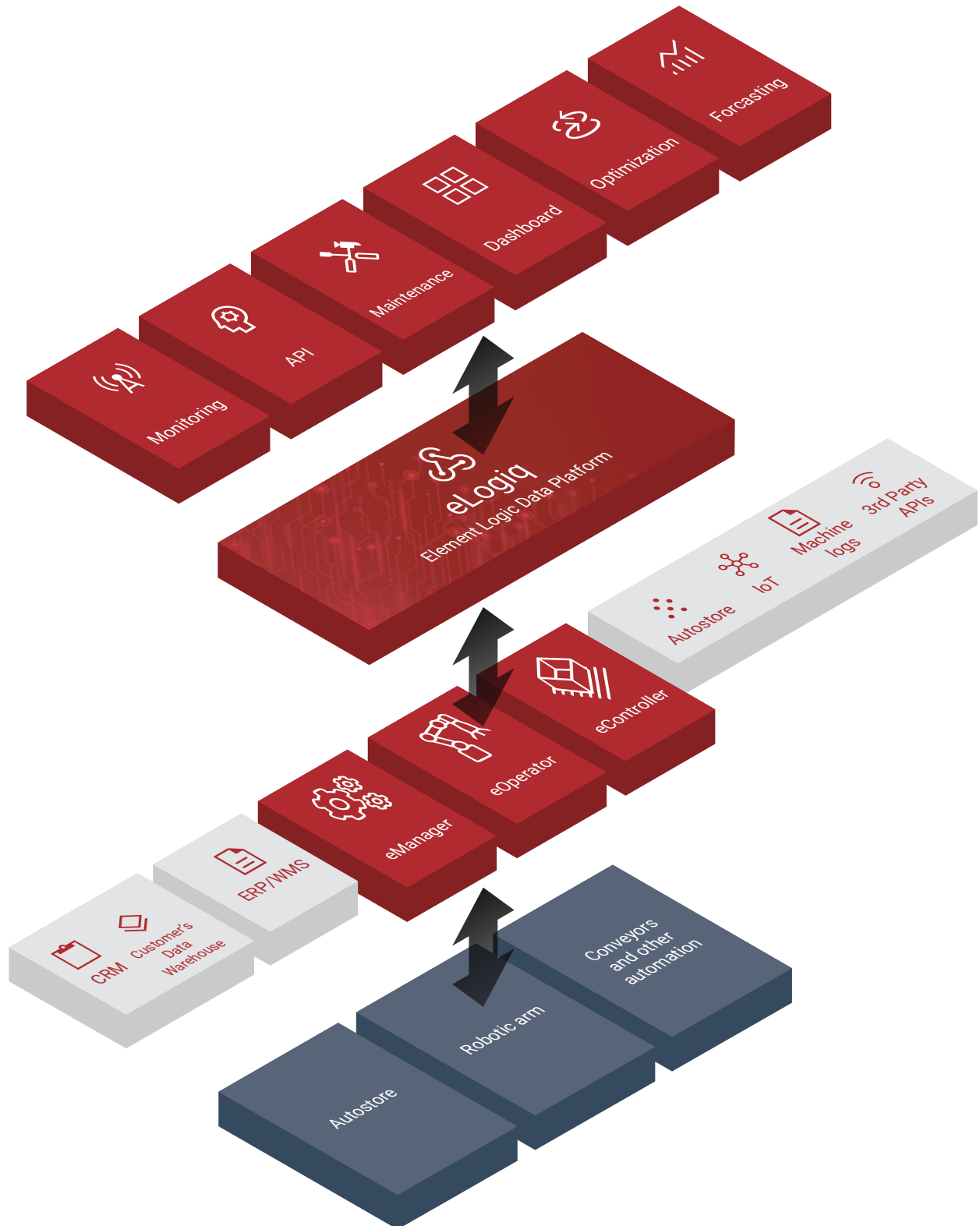
Befreit man diese Daten aus ihren Silos, können sich die Leistung Ihres Lagers steigern durch:


- Verfolgung von ROI und KPIs
- Datengestützte Empfehlungen zu Arbeitsabläufen
- Identifizierung der besten Prozesse
- Erleichterung von Aftermarket-Operationen
- Entwicklung von Simulationsmöglichkeiten, wie zum Beispiel eines digitale Zwillinges ihres Unternehmens, um neue Strategien vor der Implementierung zu testen

In der Vergangenheit wurden Daten hauptsächlich dazu verwendet, begrenzte, statische Berichte zu erstellen, die lediglich beschreiben was in Ihrem Lager bereits geschehen ist. Durch die Integration von Echtzeitdaten aus verschiedenen Quellen können Sie die Daten nutzen, um Voraussagen zu treffen was als nächstes passieren wird. Mit diesen Voraussagen können Sie dann entsprechend reagieren und planen.

Das bedeutet, dass Sie die Daten nicht mehr durch zeitaufwändige manuelle Prozesse nutzbar machen müssen, die jedoch nur begrenzte Ergebnisse liefern, sondern, dass Sie Zugang zu datenbasierten, umsetzbaren Erkenntnissen erhalten.

„Die Ära des Berichtswesens ist endgültig Geschichte. Jetzt können wir das volle Potenzial von Daten ausschöpfen“, sagt Nadarajah.



 Bins picked today

Current
2558

Part 1	341
Part 2	417
Part 3	648
Part 4	464
Part 7	418

2578

Sechs goldene Regeln für die Auswahl der richtigen Software für Ihr Lager

Es ist kein Geheimnis, dass Software und Datennutzung die Effizienz und Präzision des Lagers verbessern können. Das Wichtigste ist, dass Sie in eine Lagersoftware investieren, die Ihre realen Herausforderungen löst, Ihren Umsatz steigert und die Leistung Ihres Lagers optimiert.

Bei der Auswahl der besten Softwarelösung für Ihr Lager, gilt es die folgenden Punkte zu berücksichtigen:

#1 - Benutzerorientiert

Software ist benutzerorientiert, wenn sie benutzerfreundlich, intuitiv und zugänglich ist. Dies wird nur erreicht, wenn die Softwareentwickler eng mit den tatsächlichen Benutzern zusammenarbeiten. So können sie die Probleme der Benutzer besser verstehen und das Feedback direkt in den Softwareentwicklungsprozess einbeziehen. Das Ziel ist eine Software, die selbsterklärend ist und kein Benutzerhandbuch erfordert."

#Nr. 2 - Standardisiert und skalierbar

Softwarelösungen müssen standardisiert sein, um für eine Vielzahl von Kunden nützlich und erschwinglich zu sein. Wenn benutzerdefinierte

Funktionen benötigt werden, die auch für andere Kunden wichtig sind, werden Sie in den Standard integriert. Damit werden Funktionalitäten stetig erweitert."

#Nr. 3 - Modular

Softwarelösungen mit modularen Elementen ermöglichen es Ihnen, die Module und Funktionen auszuwählen, die Sie benötigen. Das bedeutet, dass Sie am Ende eine Lösung erhalten, die genau Ihren Bedürfnissen entspricht."

#Nr. 4 - Nahtlose Verknüpfung

Um eine vollständig vernetzte Lagerlösung zu erhalten, müssen Sie in der Lage sein, die Software problemlos in bestehende externe

Systeme zu integrieren. Auf diese Weise können Sie Ihre gesamte Hardware über ein zentrales Softwaresystem mit einer einzigen Schnittstelle für alle Aufgaben steuern, was Ihnen Zeit und Ressourcen spart.“

#Nr. 5 - Tech-first und First Mover

Die Softwaretechnologie muss auf dem neuesten Stand der Technik sein. Das macht die Wartung und Weiterentwicklung einfacher. Außerdem muss sie sich problemlos in neue Technologien integrieren lassen, um den Kunden einen noch

größeren Nutzen zu bieten. Wenn Sie die Stärken der verfügbaren Technologien und Frameworks nutzen, können Sie sich auf die Optimierung Ihres Geschäftes konzentrieren.“

#Nr. 6 - Wert- und datengesteuert

Die Software muss wertvolle Erkenntnisse für die Nutzer und für sich selbst liefern. Intelligente Software teilt den Lagerarbeitern mit, welche Aufgaben sie priorisieren sollen, und nutzt gleichzeitig die Daten, um neue Möglichkeiten für die Lagerautomatisierung zu entwickeln.“



TEIL III

Das “How” in “Know-how”





Wie man die Chancen von Daten und Software nutzen kann

Daten und Cloud-Technologien haben unsere Gesellschaft in vielerlei Hinsicht verbessert und den Grundstein dafür gelegt, dass Unternehmen in Zukunft noch mehr leisten können.

Um im heutigen Markt zu bestehen, brauchen Unternehmen präzise Vorhersagen für die Zukunft, sie müssen in der Lage sein in Echtzeit zu reagieren und sich schnell anzupassen. Dazu müssen sie die neuesten und zuverlässigsten Daten analysieren und nutzen, um erfolgreich ihre Konkurrenten einen Schritt vorraus zu sein.

In den letzten Jahren haben wir großartige Beispiele von Unternehmen gesehen, die ihre Branche dominieren, indem sie sich die Macht der Daten zunutze machen, um wegweisende Entscheidungen zu treffen.

Hier sind einige Beispiele, die Sie inspirieren sollen:

Uber

Durch Predictive Analytics (das heißt anhand von Daten aus der Vergangenheit präzise Voraussagen treffen zu können) schaffte es Uber ihre Fahrer schon im Voraus über mögliche Engpässe zu informieren, um so von einer steigenden Nachfrage profitieren zu können. Dazu analysierte Uber historische Daten und Schlüsselkennzahlen, wie die Anzahl der Fahrtwünsche an einem bestimmten Ort und zu einer bestimmten Zeit.

Unternehmen die Trends erkennen und ihr Unternehmen entsprechend positionieren können, werden sich in einer wettbewerbsintensiven Branche an die Spitze setzen.



Netflix

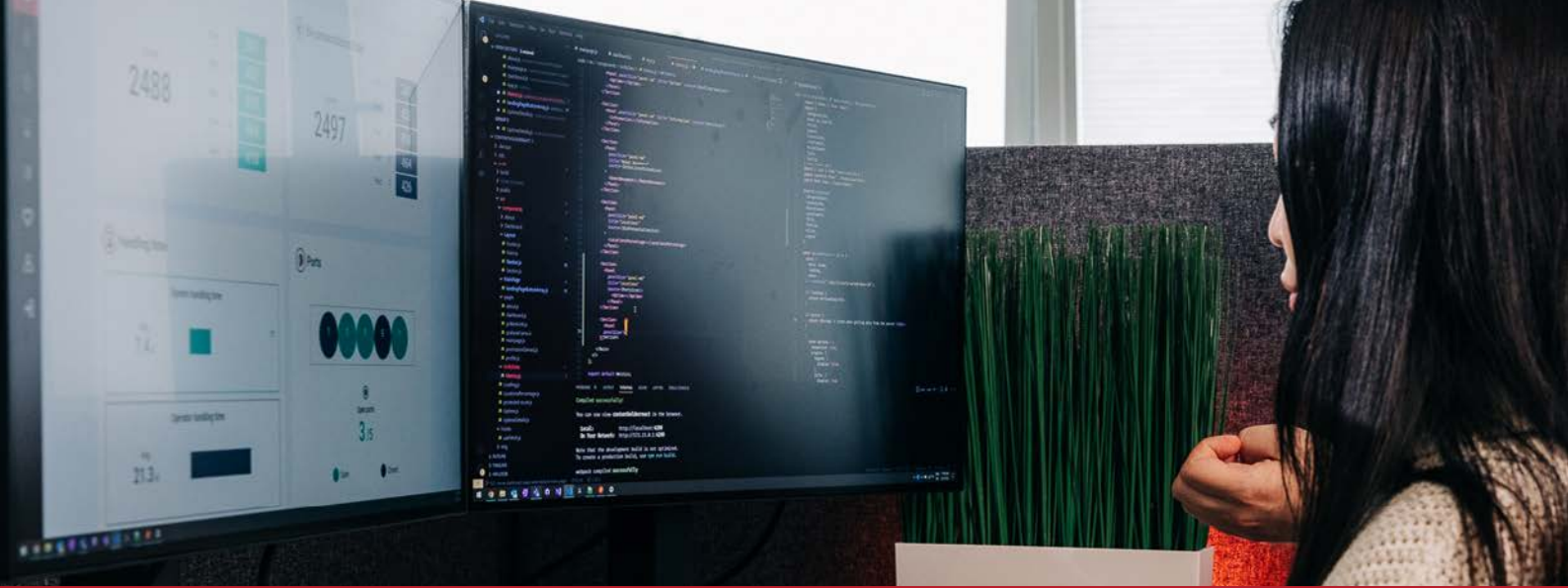
Ein weiteres Unternehmen, das Predictive Analytics einsetzt um Kunden zu gewinnen, ist die Streaming-Plattform Netflix. Durch die Analyse von über 30 Millionen "Plays", vier Millionen Abonnementbewertungen und drei Millionen Suchanfragen, auf der Plattform pro Tag, konnte das Unternehmen mithilfe von Predictive Analytics den Erfolg von Neuerscheinungen wie "House of Cards" und "Arrested Development" vorhersagen.

Es besteht kein Zweifel daran, dass datengestützte Vorhersagen bei der Bestimmung des Erfolgs eines neuen Produkts oder einer Lösung eine Menge Geld wert sind.

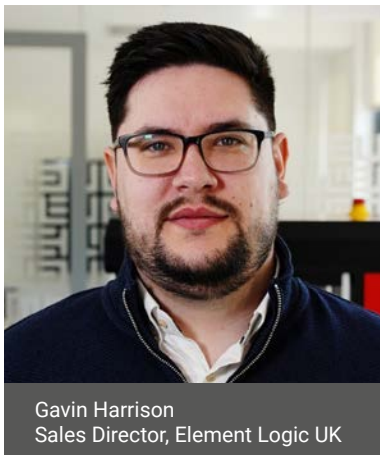
Cognite

Die Datenplattform von Cognite hat erfolgreich Daten für Öl- und Gaskunden sofort verfügbar gemacht. Ausgestattet mit Augmented Reality und virtuellen Modellen eines digitalen Zwillings, der ein physisches Objekt genau widerspiegelt, können die Arbeiter vor Ort aus der Ferne bei der Planung und Ausführung direkt unterstützt werden.

„Wir wollen mit unserem Software-Ökosystem die Intralogistikbranche so verändern, wie Cognite die Öl- und Gasindustrie revolutioniert hat“, sagt Nadarajah.



Wie datengesteuerte Lager und Logistikzentren funktionieren



Gavin Harrison
Sales Director, Element Logic UK

„Die Zukunft ist datengestützt. Ganz gleich, in welcher Branche Sie tätig sind, je eher Sie damit beginnen, Daten zu sammeln und zu nutzen, um Geschäftsentscheidungen zu treffen, desto eher werden Sie mehr Kunden gewinnen und wettbewerbsfähig bleiben“, rät Gavin Harrison.

Harrison ist Vertriebsleiter bei Element Logic UK. Er hat aus erster Hand erfahren, wie neue Technologien und gestiegene Kundenanforderungen die Intralogistik in den letzten Jahren dramatisch verändert haben.

„Sie können nicht ignorieren, was Ihre Kunden erwarten. Wer nur eine einziges schlechtes Kundenerlebnis im B2C-Geschäft Erfahrung liefert, riskiert den sofortigen Verlust von Kunden“, erklärt er.

Daten können Ihre Leistung in mehrfacher Hinsicht steigern. Richtig eingesetzt, können sie Ihnen verwertbare Erkenntnisse für die Kapazitätsplanung, die vorausschauende Wartung, die Transportplanung und die Motivation Ihrer Mitarbeiter durch Gamification liefern.

#1 - Kapazitätsplanung

Wenn Sie die Kraft der Daten nutzen, kann die Software die Lagerarbeiter automatisch darüber informieren, was sie zu einem bestimmten Zeitpunkt tun sollen, um

sicherzustellen, dass Ihr Lager immer optimal läuft. Die Daten können zum Beispiel darauf hinweisen, dass an der Laderampe mehr Hilfe benötigt wird. Die Software kann dann eine Aufforderung an das Lagerpersonal senden, seinen Kommissionierplatz zu verlassen, um an der Laderampe zu helfen.

Mit dieser Technologie können Sie Ihre Ressourcen auf die intelligenteste Weise planen und zuweisen. Die Software kann Ihren Bedarf an Mitarbeitern, Waren und Robotern im Voraus vorhersagen und stellt sicher, dass Sie nur für das bezahlen, was Sie für einen kontinuierlichen Betrieb benötigen.

Sie werden auch darauf hingewiesen, dass

saisonale Spitzenzeiten wie der Black Friday oder Weihnachten bevorstehen, und erhalten Vorschläge für vorübergehende Erweiterungen, um den zusätzlichen Bedarf zu bewältigen.

#2 - Simulationen

Stellen Sie sicher, dass Ihre Änderungen an den Lagerabläufen zum gewünschten Ergebnis führen, indem Sie datengesteuerte Software zur Erstellung digitaler Zwillinge verwenden. Auf diese Weise können Sie verschiedene Szenariosimulationen bewerten, bevor Sie in die Entwicklung investieren.

#Nr. 3 - Vorausschauende Wartung

Mit vorausschauender Wartung können Sie unerwünschte Überraschungen aufgrund von





Problemen bei der Automatisierungstechnik nahezu ausschließen. Sie werden automatisch benachrichtigt, wenn Ihre Technik proaktiv gewartet werden muß, bevor Probleme auftreten. Dies führt zu einer hohen Verfügbarkeit und maximaler Betriebszeit Ihrer Anlagentechnik und einem verlässlich hohen Lagerdurchsatz.

#Nr. 4 - Transportpläne

Datengestützte Software ermöglicht intelligente Abläufe, auch außerhalb Ihres Lagers, als Teil der Lieferkette. Die Erkenntnisse aus den Daten ermöglichen intelligente Transport- und Logistikkentscheidungen für den Warenumsatz.

#5 – Gamification

Motivieren Sie ihre Mitarbeiter spielerisch

und bauen Sie eine nachhaltige Arbeits- und Unternehmenskultur auf, an der Ihre Mitarbeiter gerne teilhaben. Dabei kann die Gamifizierung von Aufgaben der richtige Weg sein.

Mit datengesteuerter Software können Sie z.B. Wettbewerbe für Ihre Mitarbeiter veranstalten, damit die Arbeit zum Spiel wird. Die Möglichkeiten sind endlos, aber ein Beispiel könnte sein: "Wer kann im Januar die meisten Kommissionierungen an einem AutoStore-Arbeitsplatz machen?" Diese Art von spielerischem Wettbewerb kann die Moral steigern und ein motivierendes Arbeitsumfeld schaffen.

Ist die Cloud-Technologie sicher?

Unsere Datenplattform eLogiq, die es unseren Kunden ermöglicht Daten im Lager aus den unterschiedlichsten Datenquellen zu kombinieren, läuft auf der Microsoft Azure Cloud-Technologie.

Element Logic ist mit Microsoft, als einer der Marktführer in seiner Branche, eine Partnerschaft eingegangen, um datengestützte Lösungen zur Lageroptimierung auf der Grundlage der Azure-Cloud- und Datenverarbeitungstechnologie zu entwickeln.

Microsoft verfügt über die renomiertesten Cloud-Technologie-Experten der Welt. Durch die Nutzung der Microsoft Azure-Technologie erhalten wir Zugang zu tausenden Experten, die die Sicherheit und Technologie unserer Datenplattform kontinuierlich überwachen und optimieren.

„In der Cloud erhalten wir Rechnerressourcen, genau dann wenn wir sie brauchen und können so stündlich aufstocken, wenn Kunden in Spitzenzeiten zusätzliche Kapazitäten benötigen. Außerdem können wir neue Kunden schnell einbinden und bei Bedarf mehrmals am Tag neue Funktionen bereitstellen und mögliche Fehler beheben“, erklärt Lukas Bach. Lukas Bach ist der Leiter Data Science bei Element Logic.



Lukas Bach
Head of Data Science, Element Logic



Einen Schritt weiter: Ein vollständig selbstverwaltetes automatisches Lager

Durch die Kombination von Echtzeitdaten aus verschiedenen Quellen, die Nutzung von Big Data und künstlicher Intelligenz können Sie ein vollständig sich selbstverwaltetes, automatisiertes Lager errichten, das die Effizienz Ihres Lagerbetriebs maximiert und zukunftssicher macht.

„Unsere Vision ist es, unseren Kunden bis 2030 selbstverwaltete Lager zu ermöglichen“, erklärt Technology Director Nadarajah.

In einem selbstverwalteten Lager verfügen Sie über eine Datenplattform, die alle Ihre Softwaresysteme und automatisierten Anlagen steuert und Ihre Lagerprozesse verwalten kann.

Ein selbstverwaltetes Lager setzt noch mehr Zeit und Ressourcen frei, als ein automatisiertes Standardlager es heute vermag. Anstatt Ihre Mitarbeiter mit „langweiligen“, sich wiederholenden

Aufgaben zu betrauen, können Sie den Lagerbetrieb überwachen und mit dem Management der Automatisierungstechnik arbeiten. Dies führt nachweislich zu einer höheren Arbeitszufriedenheit, da weniger sich wiederholende und weniger körperlich anstrengende Aufgaben anfallen.

„Die Lagermitarbeiter benötigen keine speziellen Fähigkeiten, um in einem selbstverwalteten Lager zu arbeiten. Das Lager optimiert und aktualisiert sich automatisch.“ Es ist intelligent genug, um selbstständig zu arbeiten“, fügt Nadarajah hinzu.

Zusammenfassung





Die datengesteuerte Zukunft hat schon längst begonnen

Die Zeiten, in denen Daten hauptsächlich zur Visualisierung und für Berichte verwendet wurden, sind vorbei. Intelligente, datengestützte Anwendungen, die proaktiv die Leistung Ihres Lagers optimieren, sind die Zukunft.

Das Sammeln und Analysieren von Daten, um Unternehmen in datengestützte Kraftwerke zu verwandeln, war in den letzten zehn Jahren ein wichtiger Trend. In der Intralogistik ist dies aufgrund der vielfältigen Herausforderungen, mit denen die Branche heute konfrontiert ist, sogar noch wichtiger. Um wettbewerbsfähig zu bleiben, müssen Sie wissen was als Nächstes kommt, um sofort reagieren zu können.

Eine der größten Herausforderungen in der Intralogistik ist die übermäßige Personalfuktuation und die Schwierigkeit vieler Unternehmen, neue und zuverlässige Mitarbeiter zu rekrutieren. Eine weitere Herausforderung sind die ständig steigenden Anforderungen der Kunden in Bezug auf Service und Lieferzeiten.

Einige Industriesegmente, wie z. B. elektronische Bauteile, stehen heute vor noch größeren Herausforderungen, da aus verschiedenen Gründen unzuverlässige Lieferketten die Einfuhr wichtiger Materialien verzögern. Dies führt zu längeren Wartezeiten und höheren Preisen - etwas, das die Verbraucher in der Regel nicht mehr hinnehmen.

Mit datengesteuerten Lösungen und einer analytischen Arbeitsweise verschaffen Sie sich einen Wettbewerbsvorteil gegenüber Ihren Konkurrenten, sowohl bei der Gewinnung neuer Kunden als auch neuer Mitarbeiter. Sie haben Zugang zu einem Gesamtbild und verstehen die gesamte Wertschöpfungskette in Echtzeit, bevor Sie Entscheidungen treffen und Probleme angehen.



Wenn Sie in eine datengesteuerte Softwarelösung investieren, ist es wichtig, dass die Lösung einfach zu bedienen ist, wenig technisches Wissen erforderlich ist und sich leicht in Ihre bestehenden WMS- und ERP-Systeme integrieren lässt. Auch die Technik Geräte in Ihrem automatisierten Lager muß plattformübergreifend kommunizieren - von Materialflusslösungen wie Fördersystemen

bis hin zu automatischen Lagersystemen wie AutoStore.

Wir bei Element Logic sind der festen Überzeugung, dass standardisierte, skalierbare Lagersoftwarelösungen und die intelligente Nutzung von Daten Ihnen einen Wettbewerbsvorteil verschafft und sichert - heute und auch morgen.



Möchten Sie mehr über unsere Softwarelösungen erfahren und wie Sie Daten nutzen können, um wettbewerbsfähig zu bleiben?

Joachim Kieninger
Director Strategic Business Development
Element Logic Germany
Email: joachim.kieninger@elementlogic.de
www.elementlogic.de

**Contact
us today**



Since 1985, Element Logic™ has been optimizing warehouse performance.

We are the world's first, and largest AutoStore™ partner. In 2022 Element Logic acquired SDI, making us one of the largest system integrators in the world.

We specialize in storage and retrieval, unit fulfillment systems, and designing and installing tailor-made solutions that streamline our customers' workflow. Our robotic solutions, material handling systems, software and consulting services help improve our customers' value chain become more profitable and meet the end customer's

expectation of fast delivery. We optimize warehouses of all sizes in a wide range of industries including electronic components, parts distribution, consumer electronics, 3PL, pharmaceuticals, apparel, sports equipment, and more.

Element Logic® is headquartered in Norway and owned by employees, with the European Private Equity company Castik Capital as the majority owner.

Together, SDI and Element Logic® operate worldwide with a total revenue of EUR 294 million in 2021 and form a robust integrator with numerous years of experience in diverse technologies. Our combined regional expertise provides customers the most competitive solutions across the globe.

For more information about our automated warehousing solutions and services, go to elementlogic.net and follow us on Facebook, LinkedIn and Youtube.

ELEMENT
LOGIC

elementlogic.de

